Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 27.04.2017

AN/0672/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	02.05.2017

Geschwindigkeitsüberschreitungen der KVB in Tempo 30 Zonen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker, sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Wolter,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu nehmen:

In mehreren Wohngebieten innerhalb der Kölner Stadtgrenzen beklagen Anwohner*innen immer wieder, dass Linienbusse der KVB schneller als die zulässigen 30 km/h unterwegs sind. Insbesondere werden Geschwindigkeitsüberschreitungen auf den folgenden Linien bzw. Streckenabschnitten beobachtet:

- Köln- Mauenheim, Linie 140, Streckenabschnitt Neue Kempener Straße
- Köln-Neubrück, Linie 157, Streckenabschnitt Europaring und Streckenabschnitt Rather Kirchweg – Neubrücker Ring

Daher stellen wir die folgenden Fragen:

- 1. Ist es zutreffend, dass die zwischen Bushaltestellen vorgesehenen Fahrtzeiten so eng bemessen sind, dass je nach Verkehrslage Tempoüberschreitungen nötig sind, um den Fahrplan einzuhalten?
- 2. Wie kontrolliert die KVB die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit durch ihre Linienbusse und mit welchen Maßnahmen unterbindet sie Überschreitungen?
- 3. Welche Möglichkeit hat die KVB, Fremdfirmen, die in ihrem Auftrag tätig sind, zu kontrollieren und Geschwindigkeitsübertretungen zu unterbinden?
- 4. Sind der KVB Beschwerden aus der Bevölkerung über Geschwindigkeitsüberschreitungen von Linienbussen der KVB und von Fremdfirmen bekannt und wie wird nach solchen Beschwerden verfahren?

5. Was tut die Verwaltung der Stadt Köln, um Geschwindigkeitsüberschreitungen von Linienbussen der KVB und von Fremdfirmen zu kontrollieren und ggf. zu unterbinden?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Gez.

Jörg Frank Michael Weisenstein Thomas Hegenbarth

Geschäftsführer Geschäftsführer

Fraktion Bündnis 90/ Fraktion DIE LINKE Piraten-Gruppe

Die Grünen